

Kreisschützentag 2014

Maulburg(al.) Am 26.04.2014 konnte KSM Heinz Bernauer zum 61. Kreisschützentag in der Alemannenhalle in Maulburg zu seiner Freude viele Delegierte von 31 der insgesamt 35 Vereine des Markgräfler Sportschützenkreises und Gäste begrüßen. Mit zwei schönen Musikstücken eröffnete der Musikverein Maulburg die Versammlung und anschließend moderierte der 2. Kreisschützenmeister Paul Berger den Verlauf der Veranstaltung. Zunächst gab er dem Hausherrn, OSM Bernd Hoffmann von der SG Maulburg die Gelegenheit die Gäste und Versammlungsteilnehmer willkommen zu heißen.

Anlass für die Schützengesellschaft Maulburg war ihr 50-jähriges Jubiläum. Im Anschluss daran konnte nun Heinz Bernauer offiziell die Versammlung eröffnen und richtete unter anderem besondere Willkommensgrüße an den Bürgermeister von Maulburg, Herrn Jürgen Multner, einem Abgesandten der Maulburger Vereine, Herrn Bruno Sahner, den Ehrenkreisschützenmeister Willi Disch, das Ehrenmitglied des SBSV und Sachverständiger für Schießstandwesen Hans Posovsky mit Gattin, das Ehrenmitglied des MSSK Manfred Alten, die noch amtierenden Hoheiten, Kreisjugendkönigin Ronja Schumann, den Kreisschützenkönig Peter Schleith und im nachhinein den Ehren-Bezirksschützenmeister Horst Wünsch mit Gattin. Willkommen hieß er auch den Vertreter der Presse, Herrn Heiner Fabry.



Der Musikverein Maulburg eröffnet den Kreisschützentag Foto: M. Alten

Warum kein Abgesandter vom Südbadischen Sportschützenverband erschienen war konnte sich niemand, auch nicht der Kreisschützenmeister erklären.

Paul Berger leitete nun zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Mit dem Musikstück „Ich hat' einen Kameraden“ (Melodie von Friedrich Silcher um 1800) untermalte nun der Musikverein Maulburg Worte des Gedenkens - gesprochen vom Kreisschützenmeister - an die im vergangenen Jahr verstorbene Schützenkameradin Erika Mauri und Ehrenmitglied Heinrich Escher.

Durch den Kreisschriftführer Rudolf Gudemann wurden die offiziellen Anwesenheitsdaten bekannt gegeben. Es waren von 35 Vereinen 31 vertreten (80 Teilnehmer und 15 Kreisvorstände = 95 Wahlberechtigte).

Bürgermeister Multner sprach ein paar Grußworte und ging konkret auf das Schützenwesen im allgemeinen und insbesondere auf die Schützengesellschaft Maulburg und deren Geschichte ein. Er war voll des Lobes über den Schießsport und die Zuverlässigkeit der Schützen und wehrte sich gegen die in den Medien oftmals vollzogenen Verallgemeinerungen der legalen Sportwaffenbesitzer mit illegalem Waffenbesitz. Er war der Meinung, dass der Schießsport viel mehr Unterstützung benötige innerhalb der Gemeinschaft und in den Medien.

Auch Vereinsvertreter Bruno Sahner war der gleichen Auffassung und sprach sich auch für Unterstützung der Schießsportvereine aus.

Vom Kreisschützenmeister wurde ihnen als Dank für ihre Grußworte ein kleines Präsent mit Blume überreicht.

Hans Posovsky gab eine kurze Darstellung zur Situation des Schießstandsachverständigenwesens. Er gab bekannt, dass im Mai eine offizielle Entscheidung beim SBSV in dieser Angelegenheit ansteht. Als sein Nachfolger als Schießstandsachverständiger steht Hansjörg Schlesies aus Überlingen so gut wie fest.

Heinz Bernauer gab nun seinen Bericht als Kreisschützenmeister ab. Im Bericht waren unter anderem die von ihm zahlreich wahrgenommenen Termine bei anderen Schießsportveranstaltungen, Ehrungen für besondere schießsportliche Leistungen, Landesausschusssitzungen, Vorstandssitzungen der Vereine bei ihren Generalversammlungen, Besuche bei Schützenmitgliedern bei besonderen Anlässen und Teilnahme an Beerdigungen, und und und....

Kreissportleiter Horst Ritter nahm noch kurz Stellung zu den Regularien der Liga. Eine Festlegung seitens des SBSV gibt es bislang nicht. Fest steht aber, dass die jetzige Verbandsliga ab der Saison 2014/2015 im Luftgewehr- und Luftpistolenbereich mit jeweils 12 Mannschaften dann Südbadenliga heißen wird und die bisherige Bezirksliga heißt dann Verbandsliga.

Durch einen der beiden Kassenprüfer, Berhard Philipp, wurde dem Kassierer Christop Savoy eine einwandfreie Kassenführung bestätigt und seine Entlastung beantragt, die ihm auch durch die Delegierten zu Teil wurde.



Petra Bühler und Ralf Deiser wurden geehrt mit der SBSV-Ehrennadel in Klein-silber
Foto: M. Alten

Nach einer 15 Minütigen Pause wurden von Heinz Bernauer und sein Stellvertreter Paul Berger Ehrungen des SBSV und des MSSK vorgenommen.

Geehrt wurden mit der kleinen silbernen Ehrennadel des SBSV Petra Bühler (SG Maulburg) und Ralf Deiser von der SG Todtnau. Mit der silbernen Ehrennadel des Markgräfler Sportschützenkreises wurden zudem von der SG Maulburg Bernd Hoffmann und Roland Schwald ausgezeichnet.

HansJürgen Ultze und Henry Peschel erhielten als Auszeichnung die kleine goldene Ehrennadel des SBSV.



Die Geehrten von links Bernd Hoffmann (MSSK Silber), Petra Bühler (SBSV Klein-Silber) Roland Schwald (MSSK Silber)
Foto: M. Alten

Eine Ehrung der besonderen Art wurde Helmut Becker in Form den Ehrenkreuzes in Bronze des deutschen Schützenbundes für besondere Verdienste im Schützenwesen zuteil Diese wurde ihm vom Ehrenmitglied des SBSV und Ehrenbezirksschützenmeister Horst Wünsch überreicht.



Von links: Heinz Bernauer, Hans Posovsky und Paul Beger.
Foto: M. Alten

Schlussendlich gab es noch eine besondere Ehrung. Sie betraf den noch für das Schießstandwesen zuständigen Sachverständigen und SBSV Ehrenmitglied Hans Posovsky. Für ihn hielt die Laudatio Kreisschützenmeister Heinz Bernauer und ernannte ihn zum neuen Ehrenmitglied des Markgräfler Sportschützenkreises. Ihm überreichten er und Paul Berger die in einen Rahmen gefasste Urkunde.



Helmut Becker (rechts) wurde geehrt mit dem Ehrenkreuz in Bronze Foto M. Alten

Hier im Bild alle Geehrten.



Von links: Horst Wünsch, die geehrten Helmut Becker, Ralf Deiser, Henry Peschel, Petra Bühler, Hans Posovsky, Roland Schwald, Hans-Jürgen Ultze, Bernd Hoffmann und Kreisschützenmeister Heinz Bernauer mit seinem Vertreter Paul Berger
Foto: M. Alten

Nun endlich folgte das, worauf alle schon gespannt gewartet hatten. Die Siegerehrungen der durchgeführten Rundenwettkämpfe, die Ehrung mit dem ausgeschossenen Erhard-Wolf-Pokal und die Proklamation des Kreisjugendkönigs und des Kreisschützenkönigs 2014 mit seinen Rittern.

Dies übernehmen nun Kreissportleiter Horst Ritter mit den zuständigen Rundenwettkampfleitern.



*Melissa Ida Zinder bei der Entgegennahme des Erhard-Wolf-Pokal
Foto: M. Alten*

Die besondere Auszeichnung mit dem Erhard Wolf-Pokal ging dieses Jahr an die Mannschaft des SV Schlächtenhaus mit Angela Schmidt (Schützen-/Damenklasse), Adrian Kleine-Kappenberg (Jugendklasse), Melissa Ina Zinder (Junioren) und Rainer Läger (Alters-/Seniorenklasse). Den Pokal nahm Melissa Zinder unter großem Beifall in Empfang.

Den zweiten Platz belegte dieses Jahr der SV Endenburg mit den Anne-Kathrin Klein (Schützen/Damenklasse), Dominic Dreher (Jugend), Sebastian Förstera (Junioren) und Walter Dreher (Alters-/Seniorenklasse). Die SG Maulburg kam mit den Schützen Bernd Hoffmann (Schützenklasse) Maximilian Heid (Jugend), Patrick Bühler (Junioren) und Petra Bühler (Alters/Seniorenklasse) auf den dritten Rang.



V. l. Ronja Schumann und Peter Schleith (die Vorjahres-Schützenhoheiten) Jugendkönig Dominic Dreher, 1. Ritter Christoph Savoy, Schützenkönigin Lena Nicolai und 2. Ritter Frieder Büchelin. Foto: M. Alten

Das streng geheim gehaltene Ergebnis, wer nun die neue Kreishoheiten sind, wurde nun gelüftet. Lena Nicolai von der Gastgebenden SG Maulburg hatte den besten 10-ner mit dem Luftgewehr erzielen können. Sie wurde die neue Kreisschützenkönigin. Von ihrem Vorgänger Peter Schleith wurde ihr die Symbolkette umgehängt. Ihr zur Seite stehen als 1. Ritter Christoph Savoy (SG Todtnau) der mit der Luftpistole gegen die überstarken Gewehrshützen eine sehr gute 10 platziert hatte und dem 2. Ritter Frieder Büchelin vom SV Egringen.

Der neue Kreisjugendkönig kommt aus den Reihen des SV Endenburg und heißt Dominic Dreher. Ihm wurde das Zeichen der Königswürde, die Königskette, von seiner Vorgängerin Ronja Schumann umgehängt

Unter großem Beifall der Versammlung und einem dreifachen GUT SCHUSS wurde den Regentschaften die gebührende Hochachtung zuteil.

Jetzt galt es noch eine Ehrung durchzuführen. Die Übergabe der am Abend ausgeschossenen Ehrenscheibe.

Gewonnen hatte sie mit dem best platzierten Schuss Ronja Schumann von der SG Todtnau.

Die gewonnene Ehrenscheibe war traditionsgemäß vom letztjährigen Gewinner gestiftet und nun an Ronja Schumann ausgehändigt worden.



Von links: Heinz Bernauer, Vorjahresgewinner Siegfried Oberle und Ronja Schumann Foto: M. Alten

Nachdem durch den von der Versammlung gebetenen OSM Bernd Hoffmann die Entlastung des Gesamtvorstandes beantragt worden war (dies geschah einstimmig) ging es nun zügig weiter zu einem auch sehr wichtigen Punkt bei dieser Vollversammlung, den Wahlen.

Es standen keine Gesamtwahlen des Kreisvorstandes an und so war die Versammlung damit einverstanden, dass der 2. Kreisschützenmeister die anstehenden Wahlen durchführte. Auch wurde darauf verzichtet in geheimer Wahl zu wählen. Die Versammlung war damit einverstanden, dass per Akklamation (Handzeichen) abgestimmt wird.

Zur Wahl standen die Positionen des Kreisschatzmeisters, des 1. Kreissportleiters, des 1. Kreisjugendleiters (Luftpistole), des Referenten für Großkaliber (Gewehr), der Rundenwettkampfleiter für GK-Sportpistole und Luftpistole, einem 2. Kassenprüfer und für die noch immer vakante Stelle einer Kreisdamenleiterin.

Der von der Vorstandschaft vorgeschlagene bisherige Kreisschatzmeister Christoph Savoy und auch der vom Vorstand vorgeschlagene alte Kreissportleiter, Horst Ritter wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Für das Amt des 1. Kreisjugendleiter konnte kein Ersatz gefunden werden, so dass dieses Amt kommissarisch vom 2. Kreisjugendleiter Rainer Kohler übernommen wird, der jedoch ankündigte nur noch dieses eine Jahr für das Amt des Kreisjugendleiters zur Verfügung zu stehen. Ab nächstem Jahr stelle er das Amt aus Altersgründen zur Verfügung.

Für das Amt des Referenten für Großkalibergewehr wurde Jürgen Grosjean von der Vorstandschaft vorgeschlagen. Er selbst war nicht anwesend, hatte der Vorstandschaft jedoch seine Bereitschaft zur Annahme des Amtes schriftlich zugesagt. Er wurde natürlich einstimmig von der Versammlung gewählt.

Für das Amt des Rundenwettkampfleiters GK-Sportpistole war Helmut Becker (bisheriger Inhaber des Amtes) von der Vorstandschaft vorgeschlagen worden. Er wurde einstimmig in dem Amt bestätigt. Auch Herbert Ehret (Rundenwettkampfleiter Luftpistole) erklärte sich bereit das Amt noch einmal für eine Wahlperiode zu übernehmen und wurde einstimmig bestätigt.

Wie nicht anders zu erwarten bleibt die Positionen einer Kreisdamenleiterin auch weiterhin vakant.

Das Amt des 2. Kassenprüfers übernahm nach einstimmiger Wahl der bisherige Inhaber des Amtes, Uwe Hammer.

Als letzter Punkt wurden noch der Termine und Gastgeber der Kreisschützentage für 2015 bekannt gegeben. Für nächstes Jahr, an dem dann der 62. Kreisschützentag stattfindet, erklärten sich die Bogensportfreunde Dreiländereck Schallbach 2010 e.V. bereit diesen auszurichten.

Bevor jetzt der KSM den Kreisschützentag beenden konnte und er den Anwesenden einen guten Heimweg wünschte, bedankte er sich noch mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei seinen Vorstandsmitgliedern.

Manfred Alten

Kreispressereferent